

Bezirksoberliga Herren West

ATSV Sebaldsbrück : TSV Otterstedt
Sonntag, 05.11.2023, 15:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Bezirksoberliga Herren West für den TSV Otterstedt

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Otterstedt am vergangenen Sonntag in der Bezirksoberliga Herren West beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim ATSV Sebaldsbrück. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Thomföhrde / Schrodte. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser Sönke Thomföhrde nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Wajan / Köster hatten Schoppe / Langkowski nur im ersten Satz eine Chance. Ausschließlich einen Satzserfolg verbuchten am Nachbartisch Weber / Kortlepel bei ihrer Pleite gegen Thomföhrde / Schrodte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Domek / Schumacher, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schlüter / Thoden verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Oskar Schoppe gelang es, Matthias Wajan im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen Sieg verpasste Daniel Weber indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Sönke Thomföhrde. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jonny Langkowski die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Christian Domek bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Torsten Schrodte noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Zähler beisteuern konnte Stefan Schumacher im Match gegen Michael Köster, das 0:3 verloren ging. Auf dem falschen Fuß erwischte Timon Kortlepel seinen Gegner Valentin Thoden beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Oskar Schoppe überzeugte im Match gegen Sönke Thomföhrde, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte daraufhin Daniel Weber das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Matthias Wajan und gewann mit 6:11, 11:8, 11:8 11:9. Seit Beginn der Serie hat Wajan damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. 2:3 endete das Einzel zwischen Jonny Langkowski und Torsten Schrodte aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schrodte mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Christian Domek gegen Christian Schlüter hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Domek beendet wurde. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Valentin Thoden war der Gastgeber Stefan Schumacher. Timon Kortlepel machte mit Michael Köster beim 11:9, 11:4, 11:2 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich

heraus. Schoppe / Langkowski verloren ihre Partie gegen Thomföhrde / Schrodte unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 7:11, 8:11. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des ATSV Sebaldsbrück geht es nun im nächsten Spiel am 17.11.2023 gegen die TuSG Ritterhude, während der TSV Otterstedt am 10.11.2023 gegen die SG Bremen-Ost e.V. antritt.

Statistik:

ATSV Sebaldsbrück

Doppel: Schoppe / Langkowski 0:2, Weber / Kortlepel 0:1, Domek / Schumacher 0:1

Einzel: O. Schoppe 2:0, D. Weber 1:1, J. Langkowski 1:1, C. Domek 0:2, S. Schumacher 1:1, T. Kortlepel 2:0

TSV Otterstedt

Doppel: Thomföhrde / Schrodte 2:0, Wajan / Köster 1:0, Schlüter / Thoden 1:0

Einzel: S. Thomföhrde 1:1, M. Wajan 0:2, T. Schrodte 2:0, C. Schlüter 1:1, V. Thoden 0:2, M. Köster 1:

1